

## ***Anemone blanda*** (Balkan-Windröschen, Grecian windflower)

*Ranunculaceae* - Hahnenfußgewächse | LB: Fr/B/GR1-2 so-hs | sommergrün

Ein zarter, farbiger Frühlingsbote für naturnahe Pflanzungen in (halb)schattigen Bereichen.

### **Herkunft**

Balkan, Zypern, West-Syrien, Türkei und Kaukasus, kommt in Wäldern, Gebüsch und Felsfluren in Höhenlagen von 150 bis 1700 Meter vor. In europäischen Ländern ist die Art ab und zu verwildert.

### **Blatt/Blüte/Frucht**

Dreiteilige, tief gelappte Blätter ziehen im Sommer ein. OS behaart, US fast kahl. Einzelne flache, sternförmige Blüten gestielt (III-V), meistens blau, es gibt aber auch weiße oder pinke, rote Formen, aus denen verschiedene Sorten entstanden sind. Stiele behaart. Schwärzliche, verästelte Knollen (aufrechtes Rhizom).

**Lebensform:** Geophyt **Höhe:** 25 cm, je nach Sorte

### **Kulturhinweise**

Standort sonnig bis halbschattig. Bevorzugt wird ein ruhiger, ungestörter Standort (z.B. unter sommergrünen Gehölzen). Boden humusreich, gut durchlässig, frisch bis feucht, nicht zu schwer. Pflanzzeit ist im Herbst. Die Knollen werden vor dem Pflanzen einige Stunden in lauwarmes Wasser gelegt und dann etwa fünf bis acht Zentimeter unter die Erdoberfläche gesetzt. Im Herbst mit einer dünnen Schicht Kompost abdecken.

Vermehrung vegetativ (Teilen der Knollen in Vegetationsperiode) und Selbstaussaat (Sorte 'Blue Shades'), die Sortenechtheit ist nicht gewährleistet, mit der Zeit fällt die Sorte in die Wildform zurück.

### **Gestalterische Verwendung**

Es bilden sich in relativ kurzer Zeit große und dichtbuschige Pflanzen. Die Wuchsbreite beträgt 10 bis 30 Zentimeter. Eignet sich hervorragend zum „verwildern“ in Steingärten, Wiesen, Gehölz- und Staudenrabatten. Unter Bäumen oder Sträuchern bilden sie mit der Zeit dichte Teppiche. Naturnahe, waldartige Pflanzungen. Geeignet auch als Bodendecker zur Flächenbegrünung in Frühling.

### **Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten**

*Anemone blanda* ähnelt mit der Blüte etwas dem Echt-Leberblümchen (*Hepatica nobilis*). Ähnlich aussehend auch *Anemone apennina*, die etwas später blüht. Heimische weißblühende Wildarten sind *A. nemorosa* und *A. sylvestris*.

Auswahl derzeit im Handel erhältlicher Sorten im Farbspektrum rosa, blau, lila, weiß: 'Atrocaerulea' (dunkelblau), 'Blue Shades' (strahlendblau), 'Blue Star' (blau), 'Charmer' (dunkelrosaviolett), 'Ingramii' (dunkelblau, die Rückseite der Perigonblätter ist violett), 'Pink Star' (pink), 'Radar' (magentarot mit weißer Mitte), 'Violet Star' (violett, Mitte hell), 'White Splendour' (große weiße Blüten mit rosa angehauchter Rückseite), 'Bridesmaid' (weiß), 'Ingramii' / 'Atrocaerulea' (blauviolett), 'Rosea' (rosa), 'White Splendour' (weiß mit grügelber Mitte).

### **Geschichte & Geschichten**

Der Namensteil *blanda* kommt vom lateinischen *blandus*, was „freundlich, reizend, schmeichelnd“ bedeutet. Ganze Pflanze schwach giftig.